

### Win! – Lieben statt bekehren (28.01.2018)

#### Bibelstellen aus der Predigt

Johannes 1.40-42a, Johannes 2.12, Matthäus 13.54-58, Johannes 7.5, Markus 3.21, Johannes 6.66-67, Johannes 4 4-10.

#### Hauptpunkte / Kurzzusammenfassung

Ich gehe mal davon aus, dass du möchtest, dass Menschen Jesus kennenlernen. Aber, an welche Menschen denkst du? Welche Menschen möchtest du zu Jesus führen können? An wen denkst du zuerst?

Sind es nicht zuerst liebe, sympathische Menschen aus dem eigenen Umfeld (Familie, Freunde, Arbeit, Nachbarschaft)? So geschehen mit Andreas und Petrus (Joh. 1.40-42a). Dies ist auch normal und gut. Doch wie hatte es Jesus mit seinem nächsten Umfeld, seiner Familie, seiner Herkunftsstadt?

#### 1. Jesus und seine Familie und Freunde

Er verbringt zwar noch Zeit mit ihnen (Joh. 2.12), aber...

Er eggt bei Familie und Umfeld an (Mat. 13.54-58)

Seine Brüder glauben nicht an ihn (Joh. 7.5)

Nach Meinung seiner Familie spinnt er (Markus 3.21)

Jesus hat sich nicht mehr mit seiner Familie abgegeben, er lässt sie in Ruhe, er zwingt ihnen nichts auf. Jesus lässt sie, will sie nicht unter Druck setzen, will ihnen nicht etwas aufzwingen. Er respektiert ihre Entscheidung, obwohl es sicher nicht einfach ist.

Johannes 6.66-67: Wollt ihr auch weggehen?

Der Glaube an Jesus ist freiwillig oder es ist kein Glaube

#### 2. Jesus und Andere – Feinde, Suchende, Ausgegrenzte, Unsympathische

Beispiel «Frau am Brunnen» (Johannes 4.4-10)

Alltägliche Begebenheit – müde, lange Wanderung, Durst

Jesus braucht Hilfe – jemand der Wasser schöpft

Jesus hat keine Feindbilder – er liebt ALLE gleichermassen

Jesus durchbricht religiöse und kulturelle Barrieren – Liebe ist wichtiger als religiöse Regeln, wichtiger als Besserwissen

Jesus weckt Interesse (Wenn du wüsstest ....), vermittelt Lust auf mehr. Liebe und Annahme überraschen

Jesus sucht Suchende

Jesus hat Durst – niemand kann ihn löschen als nur die Samariterin

Die Samariterin hat Durst – nach Bedeutung, Annahme, Gerechtigkeit, Verständnis – niemand kann ihn löschen als nur Jesus

#### Anregung zur Diskussion

1. Gibt es Menschen, die du - so schmerzhaft es auch sein kann - in Ruhe lassen solltest?
2. Gibt es andere Menschen (Feinde, Unbekannte, unsympathische, solche, welche dir gleichgültig sein könnten), wo Gott dich gebrauchen möchte.
3. Bete für Menschen aus Punkt 2, mache keinen Bogen um sie, dring in «Samaria» ein und bitte darum, ihnen auf natürliche Weise die gute Nachricht von Jesus weiterzugeben.
4. Sind dir im Moment alle Menschen gleichgültig. Vielleicht ist dein Herz schon voll mit den nächsten Ferien, die nächste Anschaffung, materielle Realisationen – die Weitergabe der Guten Nachricht hat keinen Platz – überdenke deine Prioritätenliste, deine Beziehung zu Jesus